

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
<b>I. Joseph Ratzinger / Benedikt XVI.</b> .....	<b>13</b>
Sich dem Feuer Gottes anvertrauen Predigt am Pfingstsonntag, München, 22. Mai 1994 .....	15
„Sein Schweigen ist zugleich sein Wort“ Interview zum hl. Josef .....	20
Erinnerungen an die Tage meiner Primiz .....	24
Vorwort zur koreanischen Ausgabe von „Eschatologie. Tod und ewiges Leben“ .....	26
<b>II. Rezeption</b> .....	<b>29</b>
<i>Tracey Rowland</i> Joseph Ratzinger über die Zeitlosigkeit der Wahrheit und die Hinduisierung des Glaubens .....	31
<i>Maria Sermersheim</i> Surveying the landscape of Ratzinger’s reception in America .....	49
<i>Samuel Acloque</i> Zur Einheit von Systematischer und Praktischer Theologie bei Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. ....	65
<b>III. Diskussion</b> .....	<b>77</b>
<i>Frank Sobiech</i> Joseph Ratzinger und Karl Rahner SJ während des Zweiten Vatikanums. Zwei Professorenkollegen im Spiegel gegenseitiger Gutachten .....	79

*Thorsten Paprotny*

„Hineinschauen und Hineinleben in die Gestalt Jesu Christi“.  
Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. über die Fußwaschung ..... 104

*Michael Karger*

Expertenherrschaft statt Lehrautorität der Kirche. Anmerkungen zu  
Hans Küngs Theologieverständnis anlässlich seines Heimgangs ..... 113

*Isabelle Velandia*

Die Schönheit der Kirche im Herzen des Bischofs. Gedanken zu  
meinem Porträt von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. .... 118

*Rezensionen*

John C. CAVADINI / Donald WALLENFANG (Hg.), *Gift to the Church  
and World. Fifty Years of Joseph Ratzinger's Introduction to Christianity*  
(= Global Perspectives on the New Evangelization 3), Eugene (OR) 2021  
(Christian Schaller) ..... 121

Justinus C. PECH, *Paradox und Wahrheit. Henri de Lubac und  
Joseph Ratzinger im gnadentheologischen Gespräch* (= FTS 77),  
Münster 2020 (Franz-Xaver Heibl) ..... 122

Giulio MEOTTI, *L'ultimo Papa d'Occidente?*, Macerata 2020  
(Davide De Caprio) ..... 128

Joshua BRUMFIELD, *The Benedict Proposal. Church as  
Creative Minority in the Thought of Pope Benedict XVI*,  
Eugene (OR) 2020 (Tanja Constien) ..... 129

Luca CARUSO, *Benedetto XVI. La vita e le sfide*, Prefazione Mons.  
Georg Gänswein, Postfazione Padre Federico Lombardi,  
Pecetto Torinese (TO) 2021 (Barbara Krämer) ..... 131

Roberto RUSCONI, *Joseph Ratzinger. Benedetto XVI, teologo,  
cardinale, papa*, Siena 2021 (Katharina Del Bianco) ..... 132

*Bibliographie neu erschienener Titel (Ende 2020 bis Ende 2021)* ..... 133

*Zeitschriftenschau / Beiträge in Sammelwerken* ..... 136

IV. Das Institut in eigener Sache .....	139
<i>Rudolf Voderholzer</i>	
Würdige Träger des Premio Ratzinger Vorstellung der beiden Preisträger 2021 .....	141
<i>Katharina Del Bianco</i>	
Neuer Provenienzbestand in der Bibliothek: Bücher aus dem Nachlass von Georg Ratzinger .....	144
<i>Franz-Xaver Heibl</i>	
Soziales Engagement und theologische Tiefe In memoriam Charles MacDonald .....	145
<i>Franz-Xaver Heibl</i>	
„Unter allen Kollegen und Freunden stand er mir am nächsten“ In memoriam P. Gerhard B. Winkler OCist .....	147
<i>Franz-Xaver Heibl</i>	
„Nicht mehr Knechte nenne ich euch, sondern Freunde“ (vgl. Joh 15, 15) In memoriam G. R. Pf. i. R. Friedrich Zimmermann .....	149
<i>Franz-Xaver Heibl</i>	
„Jesus Christus als den Herrn verkündigen“ In memoriam S. E. Bischof emeritus Wilhelm Schraml .....	151
Chronik 2021 .....	153
Danksagung .....	157
Verzeichnis der Mitarbeitenden .....	158
V. Im Bild .....	159

## Vorwort

Ein weiteres Jahr geht zu Ende, das unter den Vorzeichen der Corona-Pandemie gestanden hat. Der lange Lockdown erschwerte persönliche Begegnungen aufgrund der verhängten Reisebeschränkungen und der angeordneten Sicherheitsvorgaben. Die konkrete Arbeit am Institut konnte dennoch, wenn auch mit erheblichen Umstrukturierungen, erfolgreich weitergeführt werden.

Die Schwerpunkte lagen insbesondere auf der Erstellung des nächsten Bandes der „Joseph Ratzinger Gesammelte Schriften“, auf der Fortführung der „Ratzinger-Studien“ und dem Gespräch mit Forschenden, die als Gäste seit dem Sommer wieder die Spezialbibliothek des Instituts nutzen konnten, sowie in der Kommunikation mittels moderner Technik mit unseren Autoren und Interessierten an der Theologie von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. Der dadurch entstandene Austausch war für alle Beteiligten eine Bereicherung und ist als Zeichen des Miteinanders einzelner Personen und verschiedener Institutionen und Initiativen mit dem Institut zu sehen, für die wir sehr dankbar sind.

Einen deutlichen Zuwachs an Kontakten konnte man auf der internationalen Ebene vermerken. Die Gedankenwelt des emeritierten Papstes wird so durch die unterschiedlichen Zugänge und Mentalitäten, die jeweils andere Perspektiven eröffnen, in eine breite Rezeption geführt, die wiederum wechselseitige Ergänzung und Erweiterung bedeutet. Dieses Anliegen wird auch in den nächsten Jahren ein zentraler Punkt in der Arbeit des Instituts werden.

Grundlage für die Diskussion des Werkes von Joseph Ratzinger sind die JRGS. Mit Band 5 konnten die Texte zur Schöpfungslehre, zur Anthropologie und zur Mariologie / Gnadenlehre in der bewährten Kombination von Systematik und Chronologie zusammengestellt und dem Verlag zur Drucklegung übergeben werden (vgl. Abb. 42). Damit ist der systematische Corpus der Edition abgeschlossen. Ausblickend sei auf Band 15 mit den autobiographischen Veröffentlichungen sowie mit Texten, die im Zusammenhang mit der Biographie des Autors stehen, hingewiesen, der im kommenden Jahr konzipiert und umgesetzt werden wird.

Die Reihe der „Ratzinger-Studien“ wurde um die Tagungsakten des Neuen Schülerkreises erweitert. Sie finden sich als Band 20 unter dem Titel „Mein Herr und mein Gott.“ Die Frage nach Gott in den gegenwärtigen Herausforderungen“ und sind von Christoph Ohly und Josef Zöhler herausgegeben worden.

Die Supplementreihe „Monographische Beiträge zu den Mitteilungen. Institut Papst Benedikt XVI.“ (MMIPB) wurde von Franz Haringers Studie zur „Spiritualität als Ernstfall der Theologie bei Joseph Ratzinger“ unter dem Titel „Ich, doch nicht mehr ich“ ergänzt.

Zu den Gästen zählten Doktoranden, Stipendiaten und Wissenschaftler z. B. aus Polen, England und den Niederlanden, Frankreich, Österreich und Tschechien.

Ein neues Porträt von Papst Benedikt XVI., gefertigt von der Kölner Künstlerin Isabelle Velandia konnte der kleinen Kunstsammlung des Instituts hinzugefügt werden (vgl. Abb. 11 und 41).

Im ersten Teil der MIPB werden dem Leser Beiträge von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. zur Verfügung gestellt. So z. B. eine Predigt vom Pfingstsonntag 1994, die bisher aufgrund der schlechten Tonqualität unveröffentlicht geblieben ist, nun aber größtenteils rekonstruiert werden konnte.

Die sich anschließenden Rezeptions- und Diskussionsteile widmen sich unterschiedlichen Einzelfragen der Theologie und speziellen Aspekten der Biographie von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. Rezeption und Diskussion verstehen sich dabei als weiterführendes Denken auf der Basis der Theologie des emeritierten Papstes. Die Fülle an präzisen Gedanken und konkreten Erkenntnissen, die uns Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. zur Verfügung stellt, sind ein breites Fundament für eine ausgreifende Theologie, die sich an der Lehre der Kirche und am gelebten Glauben immer weiter vertiefen lässt. In der mit jedem erschienenen Band der JRGS intensiver aufscheinenden Fähigkeit des Autors zu einer synthetischen Gesamtschau theologischer Einzeldisziplinen, werden der Reichtum und die Dynamik seines wissenschaftlichen Arbeitens immer deutlicher – und auch der darin noch enthaltene Schatz für eine zukunftsfähige Theologie im Dienst an der Kirche und den Menschen.

Mit Maria Sermersheim starten die MIPB eine neue Reihe, die sich der Rezeptionsgeschichte der Theologie Joseph Ratzingers in anderen Ländern widmet. Sie ermöglichen dem Leser eine aufschlussreiche Schau der Schwerpunkte und Arbeitsweise der theologischen Wissenschaft auf internationaler Ebene und geben so Einblicke, die den deutschsprachigen Horizont übersteigen und zu einer Erweiterung der Themenfelder und der Interpretation der Theologie des emeritierten Papstes führen.

Eine Auswahl neuerschienener Titel wird in Folge angezeigt oder in kurzen Besprechungen dem Leser vorgestellt, um die Bandbreite der Auseinandersetzung der Diskussion zu dokumentieren. Die Arbeit des Instituts im letzten Jahr wird abschließend unter der Überschrift „Das Institut in eigener Sache“ in Text und Bild präsentiert.

Als Herausgeber ist es uns eine besondere Freude, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für ihre engagierte und kompetente Arbeit das Jahr hindurch aufrichtig zu danken. Für die wissenschaftlichen und editorischen Aufgaben Frau Barbara Krämer und Frau Tanja Constien, für die Betreuung der Bibliothek und des Archivs seien Frau Dr. Katharina Del Bianco und Herr Hans Christian Bauer bedankt. Die Organisation des Büros übernahm mit Umsicht und Kompetenz Frau Gerlinde Frischeisen. Für die gewohnt gute verlegerische Begleitung danken wir dem Verlag Schnell & Steiner.

Ebenso richtet sich der Dank an alle Freunde und Förderer des Instituts, die mit Rat und Gaben die unterschiedlichen Aufgabenfelder unterstützt haben.

Gewidmet ist dieser Band Herrn Prof. Dr. Helmut Hoving, Freiburg, zum 65. Geburtstag (vgl. Abb. 40). Seit vielen Jahren unterstützt er die Arbeit des Instituts als Mitglied des wissenschaftlichen Kuratoriums mit Umsicht und Engagement. Für alle Verbundenheit und Mühen möchten die Herausgeber und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts herzlich danken. Ad multos annos!

Regensburg, 1. Dezember 2021

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer

Dr. Christian Schaller

Dr. Franz-Xaver Heibl